



SUSTAINABLE  
EXPERIENCES

### **Politik der lokalen Gemeinschaft des Royal Son Bou Family Club**

Der Royal Son Bou Family Club entwickelt seine Aktivitäten im Tourismussektor in dem Bewusstsein, dass sein Handeln nicht isoliert durchgeführt werden kann; Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung in der lokalen Gemeinschaft sind für ein faires Gleichgewicht von entscheidender Bedeutung.

Das Ziel des Royal Son Bou Family Club ist es, alle Initiativen zu stärken, die in die lokale Gemeinschaft investieren und diese fördern, indem sie die Wirtschaft und Traditionen der Region so weit wie möglich unterstützen. Im Sinne dieses Ansatzes hat das Hotel die folgenden Handlungsrichtlinien in Bezug auf die lokale Gemeinschaft festgelegt:

1.- Lancieren eines Treueprogramms (Royal Family Rewards), das lokale Unternehmen, Initiativen und Geschäfte einbezieht. Vor dem Start des Treueprogramms wurden mit Vertretern von Unternehmen und der Region Vereinbarungen getroffen, um einen Rahmen für die Zusammenarbeit zu schaffen. Zum einen kann das Hotel seinen Gästen somit eine Reihe von exklusiven Vorteilen bieten, zum anderen verbessern sich die Erfahrungen der Gäste; der Aufenthalt wird abgerundet und mit einer Reihe von Rabatten oder exklusiven Dienstleistungen vervollständigt, die den Gästen dazu dienen, die Umgebung besser kennenzulernen. Gleichzeitig erhalten die lokalen Unternehmen Kunden, die ihre Geschäfte besuchen und die wirtschaftliche Aktivität verbessern.

2.- Lancieren des Family Zuschusses zum Schutz von Kindern. Eine finanzielle Förderung für Einzelpersonen oder gemeinnützige Organisationen, die Initiativen zum Schutz von Kindern im Bereich der Forschung, zum Schutz von Minderjährigen in Risikosituationen, zur Unterstützung von Kampagnen, die an sozialen Initiativen für Kinder arbeiten, usw. entwickeln.

3.- Unterzeichnung des Unicef-Abkommens, *Hoteles Amigos*. Eine Initiative, die sich speziell auf den Tourismussektor konzentriert, um den Schutz von Kindern zu gewährleisten und die sexuelle und kommerzielle Ausbeutung von Kindern im Tourismus zu bekämpfen, an der sich auch der Gast beteiligen kann, indem er 1 € in seiner Hotelrechnung für diesen Zweck spendet.

4.- Der Kauf von Produkten und Waren, -wenn möglich-, lokaler Herkunft, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

5.- Aktive Mitarbeit bei sozialen Projekten, die in der Gemeinde gefördert werden, insbesondere wenn es um die Unterstützung von Sport und Umwelt geht, sowie bei der Ausbildung in tourismusbezogenen Berufen von Jugendlichen der Gemeinde.

Diese Richtlinien werden regelmäßig vom Management überprüft und stehen jedem zur Verfügung, der an ihrer Einsicht interessiert ist. (Tel. 0034-971-372358)

Unterschrift:

Arantxa González – Stellvertretende Direktorin

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'A' followed by a horizontal line and a small flourish.